

Trohdex vom Kühgund

Eine kleine Hummel

Ganz abgeschattet und allein
sitz ich in meinem Kämmerlein,
Hab' auch schon manchen Schluck getrunken
und bin ins Sinnen tief versunken.

Da, plötzlich werd' ich aufgeschreckt,
Ein pelzig braun-schwärzlich Insekt
schwebt mit Gebraume und Gesumme
jäh über meinem Kopf herum.

's ist eine Hummel, die verwirrt
unruhig durch meine Stube schwirrt,
Fühlt sich hier aber nicht zu Haus
und möchte am liebsten wieder raus.

Strebt nun nach meines Fensters Licht,
erkennt jedoch die Scheibe nicht
und stößt daran mit hartem Bumm
und fällt vor Schrecken einfach um.

Ich öffne nun das Fenster weit,
doch sie ist noch nicht gleich bereit
und ist aus meinem Blick entschwunden.
Ich finde sie am Boden unten.

Endlich hab ich mein Ziel erreicht,
und meine Hummel aufgescheucht,
daß sie hinaus zur Freiheit fliehet,
als kleiner Punkt im All entschwindet.

Leb wohl du liebes Hummeltier!
Du brachtest ein Stück Frühling mir
und einen Hauch von Sommertagen.
Dafür will ich dir „danke“ sagen.